

[11020.] Der Unterzeichnete erbittet sich schleunigst zurück:

Emerson, englische Charakterzüge.
da es ihm an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Hannover, d. 1. Aug. 1857.

Carl Meyer.

[11021.] Diejenigen Handlungen, die noch Expl. der 1. und 2. Auflage von

Drechsler, die Zucht-Hühner.
am Lager haben und zu deren Remission berechtigt sind, bitten wir dringend um gefällige sofortige Rücksendung und sind denselben für Beachtung unserer Bitte im Voraus zu Dank verpflichtet.

Rudolf Kunze's Verlagsbuchh.
in Dresden.

[11022.] Wegen Mangel an Exemplaren erbitte ich mir alle disponirten und in diesem Jahre à Cond. gesandten

Soltei, Gedichte. 4. Aufl.

Kommel, Charlotte Corday.

gef. umgehend zurück.

Hannover, d. 31. Juli 1857.

Victor Vohse.

[11023.] Die Herren Sortimenten werden hierdurch höflichst und dringend ersucht, alle nicht abgesetzten Exemplare von

Jugendalbum 1857, 1. Heft
umgehend an mich zu remittiren, da ich dieselben nothwendig zum Binden des completen Jahrganges brauche. Durch freundliche, sofortige Erfüllung dieser Bitte würde ich mich zum besten Danke verpflichtet fühlen.

Zugleich erkläre ich noch, daß Dester-
Wesche 1858 kein Exemplar obigen Heftes zurückgenommen werden kann.

Stuttgart, Juli 1857.

Ednard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11024.] In der unterzeichneten Buchhandlung ist wegen Krankheit des Principals eine Gehilfenstelle offen, welche sofort und womöglich für längere Zeit durch einen jungen soliden Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, besetzt werden soll. Junge Leute, welche bloß den süddeutschen Buchhandel kennen lernen wollen, wollen sich nicht melden, dagegen sind schleunige Offerten solcher Herren willkommen, denen es bei Fleiß und solidem Charakter darum zu thun ist, eine angenehme und dauernde Stelle zu erhalten. Auf Kenntniß der französischen und englischen Sprache wird besonders gesehen.

H. Nieger'sche Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

[11025.] Ich suche für mein Geschäft einen zuverlässigen Gehilfen, der womöglich schon im Antiquariat gearbeitet hat und dem ein dauerndes Engagement erwünscht ist.

H. W. Schmidt in Halle.

[11026.] Für ein Verlagsgeschäft wird zum 1. October a. c. unter annehmbaren Bedingungen ein mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten, namentlich mit der Buchführung vertrauter Gehilfe gesucht. Gefällige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und der Bezeichnung G. L. werden durch die Red. d. Bl. erbeten.

[11027.] Im Sortimentgeschäft des Unterzeichneten ist eine Gehilfenstelle vacant, welche sogleich besetzt werden soll.

Anträge gut empfohlener Gehilfen erbitte mir direct.

Tobias Vöfler in Mannheim.

[11028.] In einer Verlagsbuchhandlung Berlins ist die zweite Gehilfenstelle vacant. Rasches und sicheres Arbeiten und saubere Handschrift sind Hauptfordernisse derselben. Gehalt 240. s. Sofortiger Antritt ist wünschenswerth, und würde am liebsten ein junger Mann gewählt werden, der bereits in Berlin anwesend ist. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden franco unter der Chiffre Z. Z. poste restante Berlin erbeten.

[11029.] In meinem hiesigen Geschäft kann als Lehrling unter den vortheilhaftesten Bedingungen gegen Anfang October d. J. ein junger Mann eintreten, der mit den nothwendigen Kenntnissen ausgerüstet und körperlich gesund ist.

Arnsberg, d. 5. August 1857.

A. V. Ritter.

[11030.] In meiner Buchhandlung ist die Stelle eines Lehrlings frei. Ich wünsche dieselbe so bald als möglich wieder zu besetzen. Als Bedingungen stelle ich voran: gute Schulbildung und evangelische Confession. Weiteres auf schriftliche Meldungen hin, die ich mir direct erbitte.

Essen, 30. Juli 1857.

G. D. Bäderer.

[11031.] Die Gropius'sche Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam sucht zum 1. October d. J. einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

Näheres auf gefäll. Anfragen.

Gesuchte Stellen.

[11032.] Ein Buchhandlungsgehilfe im gesetzten Alter, welcher sowohl in Verlags- als auch Sortimentgeschäften gearbeitet, Kenntniß einiger älteren und neueren Sprachen besitzt, mit der Buchführung vollkommen vertraut ist, sucht zum 1. September eine möglichst dauernde Stelle, am liebsten auf hiesigem Plage. Nach Wunsch könnte der Antritt auch gleich erfolgen. Offerten bittet man unter der Chiffre W. P. # 9 bei der Red. d. Bl. niederzulegen.

[11033.] Ein junger lediger Mann von 36 Jahren, welcher 6 Jahre die Stelle eines Factors in einer Buchdruckerei begleitete, gewandter Schriftsetzer ist und zuletzt 2 Jahre in einem Verlagsgeschäft arbeitete, hier neben Beforgung der Correcturen die Expedition des Verlags unter sich hatte u. c. sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt könnte sofort stattfinden. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Briefe werden unter der Chiffre O. B. franco durch Herrn E. Fernau in Leipzig erbeten.

[11034.] Ein Gehilfe, der dem Buchhandel seit 9 Jahren angehört und von seinen bisherigen Principalen aufs Beste empfohlen ist, sucht zum Herbst eine Stelle in einem wohlrenommirten größern Sortimentgeschäft, das er event. selbst übernehmen könnte.

Offerten beliebe man unter Chiffre H. K. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig gelangen zu lassen.

[11035.] Ein junger Mann von 18 Jahren, protestantischer Confession, dessen vierjährige Lehrzeit im Monat August d. J. zu Ende geht, wünscht in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen als Gehilfe placirt zu werden. Von seinem Herrn Principal stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite. Der Eintritt könnte Mitte oder Ende September stattfinden.

Gef. Offerten unter der Chiffre O. M. No. 18 nimmt Herr Robert Hoffmann in Leipzig zur Weiterbeförderung in Empfang.

Besetzte Stellen.

[11036.] Die H. H. Bewerber um die von mir ausgeschriebene Stelle benachrichtige dankend, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Leschen, d. 1. August 1857.

Carl Prochaska.

Bermischte Anzeigen.

[11037.] Die
Bücher-Auction in Naumburg a. S.
findet nicht den 3., sondern
den 31. August c.
und folgende Tage statt.
Kataloge sind noch durch mich zu beziehen.
C. Garcke.

[11038.] G. Niemann jun. in Coburg bittet um 1 cplt. Verlags-Katalog.

[11039.] F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden auf Verlangen mitgetheilt. Alle Beziehungen zum Auslande sind directe und regelmässige. Die monatlich von ihm ausgegebene „Allgemeine Bibliographie“ verzeichnet die einigermaßen wichtigen neuen Erscheinungen der deutschen und der genannten ausländischen Literaturen in systematischer Anordnung. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorrätzig, und werden denjenigen Handlungen, welche ihren ganzen Bedarf durch ihn beziehen, nach vorhergegangener Verständigung mitgetheilt.